Mitteilungsblatt der Malteserstadt

Heitersheim

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de www.heitersheim.de

Jahrgang 43
Freitag, 26. Oktober 2007
Nummer 43

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Bürgerverein Gallenweiler
Theater-AG / VHS
Amtliche Bekanntmachungen
Verbandsversammlung „Gruppenwasserversorgung Sulzbachtal“
Lärmbelästigung
An alle Hundehalter
Aus dem Gemeinderat
Verschiedenes
Mitteilungen
Verkaufsoffener Familiensonntag
Lohnsteuerkarten 2008
Geschäftseröffnung
Bildungsplan für Geistigbehinderte
Stellenausschreibung
Kernkraftwerk Fessenheim
Altersjubilare
Ende der Sommerzeit
Landwirtschaft und Tierhaltung
Pflanzenschutz
Kirchliche Nachrichten
Ev. Kirchengemeinde
Kath. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Nachrichten der Schulen
Johanniter Realschule
Jugendmusikschule
Volkshochschule Südl. Breisgau
Vereinsmitteilungen
Bürgerverein Gallenweiler
Deutsches Rotes Kreuz
Eltern-Kind-Initiative
FC Heitersheim
HVVT
Kleinkaliber-Schützenverein
Malteser Fanfarenzug
Schachclub
Schwarzwaldverein
Tukolere Wamu
TV-Abt. Handball
TV-Abt. Judo
VdK
Sonstiges

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2007

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. auch in diesem Jahr um Ihre Spende.

Die Arbeiten des Volksbundes in Osteuropa, der Bau der großen Sammelfriedhöfe und die Umbettung von Tausenden deutscher Kriegstoter schreiten voran.
Im September diesen Jahres wurde in Sebesh/Russland, im Gebiet Pskow, an der Grenze zu Lettland, einer der vier letzten großen Sammelfriedhöfe, die der Volksbund für die Russische Föderation vorgesehen hat, eingeweiht. Das etwa vier Hektar große Areal bietet Raum für 40.000 bis 50.000 Gräber. Derzeit liegen für das umliegende Gebiet ungefähr 30.000 Grabmeldungen vor. Die Gräber stammen aus der Zeit des deutschen Vormarsches 1941 und des Rückzuges 1944. Nach den bisherigen Erfahrungen wird der Volksbund deutlich mehr Tote bergen können. 2004 begann der Ausbau. Gegenwärtig sind hier etwa 12.000 Tote bestattet.
Auch in Ogre/Lettland und in Riga-Beberbeki/Lettland wurden in diesem Jahr Friedhöfe des Volksbundes der Öffentlichkeit übergeben.

Als einzigartiges Mahnmal zum Frieden konnten die „Namenswürfel“ bei Rossoschka eingeweiht werden. Auf den großen Granitblöcken sind nun die Namen von 103.724 Stalingrad-Vermissten verzeichnet und erinnern mit jeder einzelnen Inschrift an den Schrecken des Krieges.

Der Volksbund arbeitet in 44 Ländern an Soldatenfriedhöfen, auf denen über 2 Millionen Kriegstote ruhen. Die Pflege der bestehenden Gedenkstätten muss unverändert geleistet werden. Inzwischen sind auch hier größere Reparaturmaßnahmen nötig, da die Anlagen zum Teil schon 40 Jahre bestehen. Über diese Friedhöfe hinweg sind zahlreiche Bekanntschaften, oft Freundschaften mit Menschen anderer Nationen geknüpft worden. Das Motto der Kriegsgräberfürsorge

Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden

wurde dort geboren und wird heute von Jugendlichen in die Gegenwart getragen.

In diesem Jahr nahmen Jugendliche aus 13 Nationen an der Internationalen Jugendbegegnung des Landesverbandes Baden-Württemberg in Freiburg teil. Zwei Wochen haben 30 junge Menschen gemeinsam die Ruhestätten der Kriegstoten in Freiburg gepflegt. Verständnis, Vertrauen und Freundschaften sind bei der Arbeit, den Ausflügen und dem Einsatz für den Frieden entstanden.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Dr. Sven von Ungern-Sternberg, Regierungspräsident

■ Sammlung in Heitersheim und Gallenweiler

In Heitersheim und Gallenweiler werden wie in den vergangenen Jahren Schülerinnen und Schüler der Realschulklasse 10 a unter der Regie ihres Klassenlehrers Benno Dierenbach und mit Erlaubnis ihrer Eltern die Sammlung durchführen, und zwar in den Herbstferien von **Montag, 29.10. bis Mittwoch, 31.10. und Freitag, 02.11.2007.**
Die Sammlerinnen und Sammler, die von Haus zu Haus gehen und um eine Spende bitten, haben Sammelbüchsen und Sammellisten und können die Erlaubnisunterschrift der Eltern oder einen Ausweis des Volksbundes auf Verlangen vorzeigen.
Bitte enttäuschen Sie die Jugendlichen nicht, deren freiwilliges Engagement einer guten Sache dient.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:
Eleonore Feuerstein, Ortsbeauftragte des „Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge“,
Tel. 07634/21 31

ABFALL-VERWERTUNG

Recyclinghof Eschbach
ab 01.11.2007: Fr.: 14-17 Uhr u. Sa.: 11-14 Uhr
(von Eschbach kommend vor dem Gewerbepark rechts)

Private Sperrmüll-Anlieferung
Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22
(nur mit Sperrmüllkarte)

Biotonne: Mittwoch, 31.10.2007
Gelber Sack: Freitag, 02.11.2007
Restmüll: Mittwoch, 07.11.2007
Papiersammlung: Samstag, 17.11.2007
Papiertonne: Mittwoch, 21.11.2007
Häckselzugaktion: 23. - 26.11.2007
Anmeldung: 07631/17 24 10

Fensterelement mit Tür für Terrasse, Kunststoff weiß, Höhe 2,12 m x 2,63 m, Verbundglas
Fenster Kunststoff weiß, unten 80 cm feststehend, oben 2 Flügel Dreh-kipp, Höhe 2,05 m x 1,70 m, Verbundglas, beides gut erhalten
Telefon 07634/29 32
Interessenten an den o.g. Gegenständen wenden sich bitte an die Schenker (nicht nach 20.00 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Telefon 4 02-21, zur Veröffentlichung mitteilen. Annahmeschluss ist jeweils Dienstag, 12.00 Uhr.

Zugelaufen

Tigerkater, ca. 5 Monate alt
Tierschutzverein Markgräflerland,
Telefon 07631/1 35 03

Redaktionsschluss-änderung

Wegen **"Allerheiligen" am 1. November 2007** wird der Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe Nr. **44**

um 1 Tag vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

NOTRUFE - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25

Polizei
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen (ohne Vorwahl) 19222
DRK Bereitschaft 2764
DRK-Rettungshundestaffel 0761/8 85 08 22

ARZT

Der ärztliche und kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. + feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr

Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:

0180/3 22 25 55-40

TIERARZT

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585

Tierärztlicher Notdienst Markgräflerland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages!

26.10.2007
Faust-Apotheke Staufen
27.10.2007
Bad-Apotheke Bad Krozingen
28.10.2007
Hardt-Apotheke Hartheim
Trudpert-Apotheke Münstertal
29.10.2007
Stadt-Apotheke Staufen
30.10.2007
Paracelsus-Apotheke Bad Krozingen
31.10.2007
Kirchberg-Apotheke Kirchhofen
01.11.2007
Rebland Apotheke Schallstadt
02.11.2007
Zollmatten-Apotheke Heitersheim
03.11.2007
Batzenberg-Apotheke Schallstadt
04.11.2007
Malteser-Apotheke Heitersheim

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67
Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215 oder 07634/1472
Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Dorfhelferin 07634/2395
Telefonseelsorge 0800/1110111
Essen auf Rädern 07633/8404

Hebamme
(Frau Frick Binder) 07633/7810
(Frau Philipp) 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

TREFFPUNKT DER AL ANON-Angehörigen-Gruppe ab KW 1:
Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus St. Alban, Bad Krozingen
Offenes Meeting für Interessierte und Angehörige
Jeden 1. Montag im Quartal

TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHOLIKER
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

Informations- u. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen Tel.: 07634/5 04 98 57

Staufener Tafel e. V. Markgräflerland
Bahndammweg 3, Bad Krozingen
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Heitersheim laden ein:

Christen und Muslime Im Gespräch

Themen:
Ramadan
Advent/Weihnachten

Freitag, 2. November 2007, 19.30 Uhr
Rathaussaal Buggingen

Bürgerverein Gallenweiler

Ragtime Blues Boogie Woogie

Matinee-Konzert

Sonntag,
4. November 2007
11.00 - 13.00 Uhr

Bürgerhaus
Gallenweiler

Eintritt: 8 Euro
Bewirtung: Weißwurst, Brezeln und Gulaschsuppe - Getränke

Es war einmal in Jerusalem...

Ein Theaterstück nach Lessings „Nathan der Weise“
Theater-AG, Musik-AG und dem Chor der Johanniter-Realschule

Premiere: 3. November 2007, 18.00 Uhr
Festhalle - Heitersheim

weitere Aufführungen: 4. / 10. / 11. November 2007
jeweils 18.00 Uhr, Karten an der Abendkasse
Eintritt: 4 Euro, erm. 2 Euro

Lessing führt uns in seinem Theaterstück in die Stadt Jerusalem, deren Geschichte von der Antike bis in die Gegenwart konfliktgeladen und wechselvoll war. Judentum, Christentum und Islam begegnen sich in folgenden Figuren: der weise Nathan, der Tempelritter und der Sultan Saladin. Unerwartete Ereignisse bringen diese und weitere Personen in gefährliche Situationen, die gemeistert werden müssen.

Lessing schrieb sein Theaterstück im 18. Jahrhundert. Für die jungen Schauspieler und Schauspielerinnen ist die Sprache dieser Zeit eine echte Herausforderung. Eine umfangreiche Textkürzung macht Platz frei für Musik und ermöglicht auch ganz jungen Zuschauern einen Zugang zu Lessings „Nathan der Weise“.

VOLKSHOCHSCHULE
Südlicher Breisgau e.V.

Kursangebote
Lernstress ade -
Seminar, 3 Abende ab 7. November 2007
jeweils 19.00 - 22.00 Uhr
Kursleiterin: Annette-Maria Ludwig
Grund- und Hauptschule Heitersheim
Gebühr: 43,50 Euro

Nostalgische Teddybären - Handgefertigt
Kursleiterin: Margareta Koch
3 Abende ab 5. November 2007 je 18.30 - 21.45 Uhr
Grund- und Hauptschule Heitersheim
Gebühr: 53,50 Euro

Anmeldung für beide Kurse bei: S. Kunz, Tel. 07633/9 23 91 18, Fax: 9 23 91 19

Lesung:
Bin Agitator, Schmutzaufwirbler, Hetzer
Texte von Bertold Brecht
mit Annette Frick-Binder und Gerhard Stichling
Freitag, 9. November 2007, 20.00 Uhr
Bürgerhaus Gallenweiler / Bewirtung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zweckverband „gruppenwasserversorgung Sulzbachtal“, Sitz Heitersheim

Öffentliche Verbandsversammlung
Am Donnerstag, 8. November 2007, 11.00 Uhr, findet im Rathaus Heitersheim -Sitzungssaal- eine öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gruppenwasserversorgung Sulzbachtal“ statt.

Tagesordnung:
01. Feststellung der Jahresrechnung 2006
02. Mitteilungen und Anfragen

gez. Jürgen Ehret, Verbandsvorsitzender

Lärmbelästigung

Bei der Stadtverwaltung gehen in letzter Zeit wieder Beschwerden über Lärmbelästigungen ein.

Wir möchten in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hinweisen, dass nach der polizeilichen Lärmschutzverordnung der Stadt Heitersheim **Haus- und Gartenarbeiten**, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, **in der Zeit zwischen 20.00 und 08.00 Uhr und zwischen 13.00 und 15.00 Uhr** nicht ausgeführt werden dürfen. Die Vorschriften nach dem Bundes- Immissionsschutzgesetz, insbesondere die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes- Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung) bleiben unberührt.

Ebenso dürfen **Spielplätze**, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, **in der Zeit zwischen 20.00 und 08.00 Uhr und zwischen 13.00 und 15.00 Uhr** nicht benützt werden.

Bei der Benutzung von **Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten** oder ähnlichem ist ebenfalls darauf zu achten, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.

Wir bitten auch darauf zu achten, dass **Tiere** so zu halten sind, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

Ihre Stadtverwaltung

An alle Hundehalter

Nun kommt wieder die Zeit, in der die Schafherden durch die Rheinebene ziehen. Leider ist es in der Vergangenheit immer wieder vorgekommen, dass Schafe von freilaufenden Hunden gerissen wurden.

Wir möchten in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hinweisen, dass **Hunde außerhalb der Ortsbebauung ohne Begleitung** einer Person, die sofort und erfolgreich durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, **nicht frei umherlaufen dürfen. Es ist auch verboten, bei Rebarbeiten die Hunde laufen zu lassen.**

Doch leider führen nicht angeleinte Hunde nicht nur im Außenbereich zu Beschwerden. Auch **innerhalb der geschlossenen Ortschaft** lassen Hundebesitzer ihre Hunde trotz **Anleinpflicht** in Heitersheim frei laufen. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 10 Abs. 3 S. 1 der polizeilichen Umweltschutz- Verordnung der Stadt Heitersheim dar.

Wir fordern alle Hundehalter auf, die oben genannten Vorschriften zu beachten und danken für Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

AUS DEM GEMEINDERAT

Verschiedenes

In Heitersheim laufen viele Dinge runder als in anderen Gemeinden. Dennoch deckte die jüngste Gemeinderatsitzung einige Details auf, die durchaus verbesserungsbedürftig sind. So rügte Stadtrat Hermann Meier, dass jenes wunderschöne Kürbis-Arrangement im nördlichen B3-Kreisel mutwillig nächtens zerstört worden sei. Betrunkene Jugendliche, reklamierte er weiter, würden am Wochenende an der Bäckerei des Supermarktes am Sulzbach eine Dreck- und Scherbenlandschaft wie in Sodom und Gomorrha hinterlassen. Eine Katastrophe sei weiterhin die rücksichtslose Parkerei in der Eisenbahnstraße. An allen drei Brennpunkten bat Meier, mehr Polizeistreifen zu fahren, um für Ordnung zu sorgen. Bürgermeister Jürgen Ehret stimmte mit dem Stadtrat überein, dass die Zerstörungswut am Kreisel auch die Bauhofarbeiter zutiefst getroffen habe, da sie die Gestaltung stets mit viel Liebe vornehmen und auch schon viel Lob dafür erhalten haben. An der Treppenanlage beim Sulzbach habe die Polizei bereits regelmäßig kontrolliert, Platzverweise angedroht und die Eltern benachrichtigt. Er versprach jedoch, nochmals nachzuhaken. Beim Parken in der Eisenbahnstraße stehe die Polizei auf dem Standpunkt, wenn sie dort anfange Strafzettel zu verteilen, müsse sie überall aufschreiben. „Und das kann nicht im Sinne der Stadt Heitersheim sein“, erklärte Ehret. Gleichwohl sorge man verkehrstechnisch für Ordnung, wo es möglich sei. So habe man auf mehrfache Klagen von Anwohnern der Johanniterstraße am 1. Oktober morgens zwischen 4.30 Uhr und 9 Uhr beim „Haus Rose“ eine Radarmessung gemacht, weil morgens und abends an dieser Stelle durch Heitersheim durchgerast werde. Tatsächlich habe man 175 Fahrzeuge beanstandet und in der Zone 40 Geschwindigkeiten bis 80 km/h gemessen.
Eine Feldputzete mahnte Stadtrat Fritz Lampp ebenfalls dringend an. An manchen Stellen sehe es schlimm aus, weil viel Zeug achtlos in die Landschaft geworfen werde. Dem hielt Bürgermeister Ehret indes entgegen, dass eine Putzete im Herbst wegen des vielen Laubes keinen Sinn mache. Im zeitigen Frühjahr werde man wieder eine Aktion starten. Dass dieses Jahr bisher nichts geschah liege daran, dass man sich auf einen zweijährigen Turnus verständigt habe. Die desolaten Fußgängerstege über den Sulzbach, avisierte das Stadtoberhaupt, würden jedoch nun sukzessive ausgetauscht. Stadtbaumeister Martin Gekeler habe eine Erneuerung in verzinktem Stahl mit beschichtetem Holzbohlenbelag ausgeschrieben.
Der Vollzug des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, der Stadt Heitersheim und dem Bauherrn Bernhard Schmidt interessierte jüngst Stadtrat Fritz Lampp, der in öffentlicher Gemeinderatssitzung um einen Statusbericht bat. Bürgermeister Jürgen Ehret reichte eine Anfrage beim Landratsamt ein, ließ aber in der Folgesitzung am vergangenen Dienstag wissen, dass er bisher noch keine Antwort bekommen habe, weil der Sachbearbeiter im Urlaub weile. Bevor Jürgen Ehret zu der Anfrage Stellung beziehen konnte, nutzte Bernhard Schmidt die Frageviertelstunde der Zuhörer, um vom Bürgermeister zu erfahren, ob er die Akte und das Schreiben kenne, in dem ihm Kreisbaumeister Nönninger seinerzeit die umstrittene Verschiebung des Gebäudes um 18 Meter genehmigt habe. Ferner wollte

er wissen, ob das Stadtoberhaupt vertraut sei mit dem Inhalt des Briefes vom Wirtschaftsministerium an das Regierungspräsidium, nach Prüfung seiner Baugenehmigung. Zudem erhob er den Vorwurf, dass die Inhalte dieser Dokumente dem Gemeinderat bei seinen Entscheidungen vorenthalten worden seien. „Die Schreiben sind mir nicht bekannt“, versicherte Ehret. „Ich kenne nicht jedes Schriftstück, das in dieser Bausache verfasst wurde.“ Im Übrigen habe der Gemeinderat in Bauangelegenheiten nur bedingt Einblick in die Vorgänge. Nach seiner Kenntnis, so Ehret, sei der öffentlich-rechtliche Vertrag bis heute nicht vereinbarungsgemäß vollzogen. Die eingeschränkte Gaststättenkonzession habe als Voraussetzung gefordert, dass der Hauptteil des Betriebes in das neue Gebäude „Auf den Buck“ verlagert werden müsse. Dies sei erkennbar nicht geschehen, da offenbar die Weinkelterung nach wie vor in der Honiggasse erfolge. In wie weit das Landratsamt nun tätig werde, sei ihm nicht bekannt. „Wenn Sie den öffentlich-rechtlichen Vertrag endlich vollziehen würden“, appellierte er an Bernhard Schmidt, „wären alle zufrieden und die leidige Angelegenheit endlich vom Tisch.“

MITTEILUNGEN

Verkaufsoffener Familiensonntag

Die Heitersheimer Innenstadt füllte sich am verkaufsoffenen Familiensonntag langsam aber stetig. Die Temperaturen begünstigten den Aufenthalt in den Geschäften.
Den Einzelhändlern kam das sehr gelegen. So erhielten sie mehr als sonst bei Sonnenschein, Gelegenheit zum direkten Kundenkontakt. Die Besucher interessierten sich für Angebote, schauten, probierten und informierten sich, nahmen Ausverkauf-, Jubiläums- und Markeneinführungsangebote gerne mit. Wohnideen, Weihnachtsdekorationen und herbstliche Modetrends, Schulranzen, Handtaschen und Schmuck waren mehr die Domäne der Frauen.
Väter und Söhne interessierten sich dagegen eher für Miniaturtechnik in Form von Flugzeugen, Baggern und sonstigen Baustellenfahrzeugen, die in Ausstellungen und Shows bewundert werden konnten. Schicke Autos luden Eltern zum Probesitzen und Träumen ein, während die Kinder kreativ bastelten. Schließlich konnte man bei einem Gewinnspiel dem Schicksal noch etwas auf die Sprünge helfen. Wenn es nicht klappte, waren die Kleinsten Vorbild: Sie freuten sich an gasgefüllten Luftballons, Elektroautos und Mini- Eisenbahn.
Die Live-Musik vom Malteserfanfarenzug und deren Fahnenschwinger waren Blickfang und Genuss auf dem Lindenplatz, während auf dem Ochsenplatz das Jugendorchester die Passanten beschwingte und jene, die ihren Kaffee und Kuchen bei den Blaskapellenklängen genossen. Das Angebot von Portraitmaler Christoph Fischer aus Britzingen wurde auch in einer Zeit der digitalen Fotografie gerne wahrgenommen. Und so wird auf manchem Weihnachtstisch die Zeichnung mit dem Konterfei eines lieben Menschen landen.
Glück hatte der veranstaltende Gewerbeverein allemal: Trotz dunkler Wolken blieb es weitgehend trocken und stellenweise sogar ein bisschen sonnig – damit setzte sich eine Heitersheimer Tradition fort, in der ein verregnete Veranstaltung dieser Art kaum vorkommt.

Lohnsteuerkarten 2008

Die Lohnsteuerkarten 2008 wurden in den letzten Tagen zusammen mit dem Informationsblatt „Lohnsteuer 2008“ an die Arbeitnehmer unserer Stadt zugestellt.
Für die Ausstellung der Lohnsteuerkarte 2008 ist die Gemeinde zuständig, bei der der Arbeitnehmer am 20.09.2007 mit Hauptwohnsitz gemeldet war.

Die Pauschbeträge für Körperbehinderte und Hinterbliebene sind wie bisher bereits auf den Lohnsteuerkarten eingetragen.
Im Inland ansässige **Kinder, die am 01.01.2008 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben**, d.h. die nach dem 01.01.1990 geboren sind, **werden grundsätzlich von der Gemeinde** auf der Lohnsteuerkarte **berücksichtigt**

Wir möchten Sie bitten, dies gegebenenfalls auf dem oben genannten Informationsblatt nachzulesen.
Es können auch im Ausland lebende Kinder auf der Lohnsteuerkarte eingetragen werden. Die Eintragung kann allerdings nur vom Finanzamt vorgenommen werden.
Wir weisen die Lohnsteuerkartenempfänger im eigenen Interesse darauf hin, das den Lohnsteuerkarten beigefügte Informationsblatt sorgfältig durchzulesen, die Eintragungen auf den Lohnsteuerkarten auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen und eventuelle Unstimmigkeiten beim Bürgermeisteramt -Zimmer A15- umgehend berichtigen zu lassen.

Fehlende Lohnsteuerkarten können vom jeweiligen Arbeitnehmer ebenfalls beim Bürgermeisteramt -Zimmer A15- beantragt werden.
Falls Sie zu Ihrer Lohnsteuerkarte Fragen haben, können Sie sich gerne mit unserem Meldeamt unter der Rufnummer 4 02-17 in Verbindung setzen.

Sollten Sie Ihre vorherige(n) Lohnsteuerkarte(n) für die Einkommenssteuererklärung nicht benötigen, so bitten wir im Interesse der Gemeinde, die Steuerkarte(n) beim Finanzamt Müllheim oder beim Bürgermeisteramt abzugeben.
Die Lohnsteuerkarten dienen als Grundlage für die Festsetzung des Gemeindeanteiles an der Einkommenssteuer und bedeutet daher bares Geld für unsere Stadt.

Die Kommunen können die öffentlichen Aufgaben nur erfüllen, wenn ihnen die notwendigen Finanzen zur Verfügung stehen. **Durch die Rückgabe der Lohnsteuerkarten können Sie mit einem minimalen Aufwand zur Verbesserung unserer Finanzsituation beitragen.**
Für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung möchten wir uns bereits im Voraus recht herzlich bedanken.

Bürgermeisteramt

Ebner Begg

Das Haus in der Hauptstraße 7 in Heitersheim, dessen Torbogen auf eine Grundsteinlegung 1587 verweist, beherbergte schon viele Bäckermeister: Eduard Utz, Augustin Tritschler, Wilhelm Wiesler, Gregor Kunz und Martin Kunz. Jetzt gesellt sich ein weiterer Name hinzu. Nach tragischen Ereignissen stand die klassische Ortsbäckerei Kunz nach 41 Betriebsjahren in Heitersheim einige Monate leer. Jetzt hat Bäckermeister Oswald Ebner sie wiedereröffnet. Sein Hauptgeschäft im Münstertal blickt auf eine 104-jährige Tradition in vierter Familiengeneration zurück. Seine Frau Erika versorgt seit 20 Jahren per Backmobil 80 Kunden rund um den Belchen. Nun kommt Heitersheim mit in den Genuss des Schnitzervollwertbrotes, eine Spezialität, für die der „Ebner-Begg“ Gebietesschutz genießt. Sohn Klaus Ebner, der für die Produktion zuständig ist, wird zudem ein Konditoreiangebot bedienen, das Stehcafé erweitern und ein Tschibo-Depot einrichten. Geöffnet ist künftig auch am Sonntag von 7.30 bis 10.30 Uhr. Das Verkaufsteam besteht aus Anita Seywald aus Ballrechten-Dottingen, die seit 13 Jahren die Kunden betreut, Hildegard Müller aus Heitersheim und Barbara Dietl aus Münstertal. „Über die persönlichen Glückwünsche von Bürgermeister Ehret zur Eröffnung habe ich mich besonders gefreut“, bemerkt der Chef.

Bildungsplan für Geistigbehinderte

In den Entstehungsprozess des neuen Bildungsplanes der Schulen für Geistigbehinderte werden alle betroffenen Bildungseinrichtungen vorbildlich frühzeitig durch Information und Beteiligung eingebunden. Die Auftaktveranstaltung für den Einzugsbereich des Regierungspräsidiums Freiburg fand dieser Tage in Heitersheim statt. Rund 100 verantwortliche Vertreter von Schulen für Geistigbehinderte oder Körperbehinderte mit dem Bildungsgang Geistige Behinderung fanden sich dazu in der Malteserschloßschule ein. „Wir sind in der Phase, den Bildungsplan zu erneuern und zu überarbeiten“, erläuterte Elke Hamburger in einem Pressegespräch. Sie ist Referentin am Landesinstitut für Schulentwicklung und zuständig für die Bildungspläne an Sonderschulen für Geistigbehinderte. „Nur mit Unterstützung der Schulen können wir den besten Weg finden, um die Bildungspläne dort zu etablieren. Deshalb gehen wir in alle vier Regierungsbezirke des Landes und reden miteinander.“ Seit September 2006 arbeitet eine 40-köpfige baden- württembergische Kommission an diesem Auftrag des Kultusministeriums, hat Texte, Struktur und Architektur entworfen. Die Mitglieder sind teilweise in der Ausbildung an Hochschulen, in Seminaren und Fachseminaren tätig. Es sind aber auch Sonderschul- und Fachlehrer von Schulen für Geistig- und Körperbehinderte dabei. Damit bilde das Gremium ab, was in der Landschaft der Sonderpädagogik arbeite, so Hamburger. Nun trete man in die Phase ein, in der das Feedback derer eingeholt wird, die am Ende den Bildungsplan umsetzen müssen, erklärt Regierungsschuldirektorin Birte Wannig vom Regierungspräsidium Freiburg den Regionaltag und seine Zielgruppe. „Nach Heitersheim sind wir dafür gekommen, weil hier in der Malteserschloßschule die Logistik stimmt und Schulleiter Klaus Hotz solche Veranstaltungen hervorragend zu organisieren versteht.“ Von den 28 Sonderschulen des Regierungspräsidiums Freiburg kamen jeweils drei Vertreter. Ein überschaubarer Rahmen, so Wannig, der die Praxisorientierung erleichtere. Hier werde geprüft, ob man alles bedacht hat, was diesen Schultyp ausmacht. Impulse und Rückfragen sind erwünscht. Alles, was nicht deutlich genug ist, kann genauso schriftlich angemerkt werden wie Anregungen zu Layout und Inhalten. Denn am Ende soll es heißen: „Da kommt unser Bildungsplan.“ Die ausgefüllten Zettel werden deshalb sorgfältig ausgewertet und die Rückmeldungen kommentiert, verspricht Elke Hamburger. Am Regionaltag nahm sie auch die Gelegenheit des persönlichen Gespräches gerne wahr. Basis für die Diskussionen war ihre Präsentation und Informationen an Stellwänden. Der Anhörungsentwurf des Bildungsplanes sollte 2008/2009 vorliegen. Danach werde er nach Rückmeldungen optimiert und in den Schulen eingeführt. Das entscheidende Procedere der Implementierung erläuterte am Nachmittag die Ministerialrätin Ursula Espenhain vom Kultusministerium, Referat Sonderschulen. In Workshops konnten die Teilnehmer weiter mitgestalten.

Sabine Model

Stellenausschreibung

Die Stadt Sulzburg stellt ab Mitte August 2008 einen Ausbildungsplatz zur Forstwirtin/zum Forstwirt zur Verfügung. Voraussetzungen hierfür sind: mindestens Hauptschulabschluss, soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur körperlichen Arbeit, Engagement und Kreativität. Außerdem sollen die Bewerber ein mehrtägiges Praktikum absolvieren, indem sie sich ein Bild von der Waldarbeit und den Arbeiten im Forstbetrieb machen können.

Sollten Sie Interesse an diesem interessanten Berufsbild haben, so richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens zum 15. Dezember 2007 an die Stadtverwaltung Sulzburg, - Personalamt -, Hauptstraße 60, 79295 Sulzburg oder senden Sie Ihre Unterlagen per E-Mail an stadt@sulzburg.de.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne ab dem 5. November 2007 beim Forstrevier Sulzburg Herr Förster Stoll (Telefon 6 91 48) zur Verfügung.

In der ehemaligen Bäckerei Kunz in Heitersheim hat der „Ebner-Begg“ aus dem Münstertal eine Filiale eröffnet. Das Team (von links):

Oswald Ebner, Hildegard Müller, Anita Seywald, Barbara Dietl und Klaus Ebner.

Sabine Model

Kernkraftwerk Fessenheim

Folgende Informationen wurden am 18.10.2007 übermittelt:
Stop des Reaktorblocks Nr. 1
Am Mittwoch, 17.10.2007, wurde der Block 1 heruntergefahren um Kontrollarbeiten zur Überprüfung der Stärke der Rohrleitungen einleiten zu können. Diese Leitungen befinden sich im Maschinenhaus außerhalb des nuklearen Bereichs der Anlage.
Voraussetzung für die Kontrollen ist, dass die Leitungen 36 Stunden lang heruntergekühlt werden. In dieser Zeit werden sie eingerüstet und ihre thermische Schutzhülle wird entfernt, damit die Experten in rund 30 Bereichen der Leitungen mit Hilfe

von Ultraschall die Überprüfungen vornehmen können. Dieses Verfahren wird von EDF regelmäßig eingesetzt zur Überwachung von Druckvorrichtungen,

„Dampffahnen“
In den nächsten Tagen können auf Grund des Stopps des Blockes Nr. 1 Dampffahnen über dem Werk sichtbar sein.

Altersjubilare

Im November dürfen die nachstehend genannten Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern. 70 Jahre und älter werden am:

2. November
Herr Hartwin Bredbeck
Im Bremmgässle 2a
70 Jahre

4. November
Frau Katharina Dörr
Badhausstraße 2
83 Jahre

4. November
Frau Irmgard Laatsch
Grißheimer Weg 1
73 Jahre

5. November
Frau Emilie Liebner
Eisenbahnstraße 44
85 Jahre

5. November
Herr Klaus Ehret
Blauenstraße 5
71 Jahre

6. November
Frau Anna Klaucke
Grißheimer Weg 13
81 Jahre

7. November
Herr Emil Brombacher
Alfons-Bitschnau-Weg 4
88 Jahre

11. November
Frau Lisbeth Moos
Goethestraße 1
80 Jahre

11. November
Herr Wolfgang Schub
Blochmattenstraße 12
77 Jahre

12. November
Frau Erika Nebling
Grißheimer Weg 28
74 Jahre

13. November
Herr Bernhard Andresen
Johanniterstraße 84
74 Jahre

14. November
Frau Irmgard Zwigart
Mozartstraße 21
76 Jahre

16. November
Frau Elisabeth Werfl
Klausengasse 3
88 Jahre

18. November
Frau Elisabetha Fuchs
Hauptstraße 5
84 Jahre

19. November
Frau Waltraud Coniglio
Grißheimer Weg 28
79 Jahre

19. November
Herr Martin Schlageter
Bachstraße 1
74 Jahre

20. November
Frau Hilde Mayer
Eisenbahnstraße 14
82 Jahre

23. November
Herr Dr. Otto Eichhorn
Johanniterstraße 41
89 Jahre

24. November
Frau Margarete Schöntag
Johanniterstraße 29b
70 Jahre

24. November
Herr Joachim Brandt
Schwarzenbergstraße 14
70 Jahre

26. November
Herr Hans Liebner
Eisenbahnstraße 44
78 Jahre

29. November
Frau Erna Fritze
Alfons-Bitschnau-Weg 4
95 Jahre

29. November
Frau Hilda Oswald
Honiggasse 12
81 Jahre

29. November
Frau Lydia Keller
Anne-Frank-Straße 8
79 Jahre

30. November
Frau Emilie Schwark
Danzigerstraße 24
83 Jahre

30. November
Herr Moritz Mohr
Johanniterstraße 22
81 Jahre

Anmeldungen zur Veröffentlichung in der Badischen Zeitung werden von Frau Model (Telefon 07634/55 17 83) nur von den Jubilaren selbst oder deren Angehörigen entgegengenommen.

Mitteleuropäische Sommerzeit

Die mitteleuropäische Sommerzeit endet in diesem Jahr am

Sonntag, 28. Oktober 2007, um 3.00 Uhr

In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden die Uhren um 3.00 Uhr um eine Stunde auf 2.00 Uhr zurückgestellt.

Landwirtschaft und Tierhaltung

Lehrgang Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Das Landwirtschaftsamt Breisgau- Hochschwarzwald beabsichtigt mit dem Landkreis Emmendingen im Dezember/Januar 2007/2008 die Durchführung eines Lehrganges **„Sachkundenachweis für Anwender von Pflanzenschutzmitteln“**.
Der Sachkundenachweis ist Teil der guten fachlichen Praxis, gehört damit zu den Mindestanforderungen im Pflanzenschutzrecht und wird auch im Rahmen der Kontrollen zum gemeinsamen Antrag/MEKA abgefragt.
Der Lehrgang umfasst fünf Unterrichtstermine und schließt mit einer Prüfung ab.
Als Termine sind der 13.12., 20.12., 10.01., 17.01. (jeweils 19.00 Uhr) und der 25.01. (ganztägig) vorgesehen.
Tagungsort ist beim Landwirtschaftsamt Hochburg in Emmendingen
Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 16.11.2007 an beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Landwirtschaftsamt Fax-Nr. 0761/21 87-7 58 23 oder per e-mail raphael.maurath@lkbh.de.
Bitte um Angabe Ihres Haupt- Betriebszweiges: Ackerbau - Grünland - Obstbau - Gemüsebau.
Weitere Auskünfte erteilt Herr Maurath, Telefon 0761/21 87-58 23.

Pflanzenschutz-Sachkundelehrgang für Landwirte und Winzer

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass alle Personen, welche Pflanzenschutzmittel ausbringen, sachkundig sein müssen. Landwirte, Winzer, Gärtner usw. mit Ausbildung sind sachkundig im Sinne dieses Gesetzes. Der Weinbau ist geprägt von einem hohen Anteil an Nebenerwerbs- und Hobbywinzern. In den vergangenen Jahren haben vor allem jüngere Personen neu mit dem Rebbau begonnen. Diese haben, aus eigenem Interesse heraus, einen Bedarf an fachlicher Schulung. Um diesen Bedarf abzudecken und um den Anforderungen des Pflanzenschutzge-

setzes genüge zu tun veranstaltet das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald einen Pflanzenschutz-Sachkundelehrgang für die Winzer des Markgräflerlandes. Der Lehrgang umfasst fünf Abende und beginnt am Dienstag, 8. Januar 2008, um 19.30 Uhr in der Winzergenossenschaft Auggen. Die weiteren Lehrgangsabende finden am 15. Januar, 22. Januar, 29. Januar, 12. Februar und die Prüfung am Freitag, 15. Februar 2008 (ganztägig) statt. Die Ausbildungsschwerpunkte sind Biologie von Krankheiten, Schädlingen und Nützlingen, Anwenderschutz sowie Mittelberechnung. Interessierte Winzer/innen sollten sich schriftlich unter Angabe von Namen, Adresse und Geburtsdatum bis spätestens 16. November 2007 beim Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, Europaplatz 3, 79206 Breisach, Fax-Nr. 0761/2 18 77 58 27; e-mail: hansjoerg.stuecklin@lkbh.de anmelden. Weitere Auskünfte erteilt Weinbauberater Stücklin (0761/21 87 58 27).

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev. Kirchengemeinden
Heitersheim u. Gallenweiler

Gottesdienstanzeiger

Unsere Gottesdienste:
Sonntag, 28. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein zu den Kinderbibeltagen in Heitersheim, Pfr. Zeller

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:
Freitag, 26. Oktober
14.30 Uhr Ökumenische Kinderbibeltage
Samstag, 27. Oktober
14.30 Uhr Ökumenische Kinderbibeltage
Dienstag, 30. Oktober
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige
Mittwoch, 31. Oktober
20.00 Uhr Bläserkreis
Freitag, 2. November
17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)
18.00 Uhr Sitzung des Wahlausschusses
19.00 Uhr Chorprobe

Ökumenische Kinderbibeltage
Vom Freitag, 26. Oktober bis Sonntag, 28. Oktober, finden die diesjährigen ökumenischen Kinderbibeltage für alle Grundschülerinnen und Grundschüler statt. **Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich**. Unser Thema lautet: **Wie ein Baum**.

Am Freitag und Samstag treffen wir uns jeweils um 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum. Am Sonntag feiern wir einen Gottesdienst für Groß und Klein zu den Kinderbibeltagen in der Evangelischen Kirche um 10.30 Uhr.
Kuchenspenden sind sehr willkommen, herzlichen Dank im Voraus.

Bürozeiten Frau Ruh:
Montag bis Mittwoch und
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Wahlzeit - Ihre Stimme ist wichtig!
Die evangelischen Kirchengemeinden unserer Landeskirche wählen in der Zeit von 4. bis 11. November ihre Ältesten. Älteste sind die ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter der Kirchengemeinde. Sie erarbeiten Ziele und Schwerpunkte der kirchlichen Arbeit, sie tragen Verantwortung für Gottesdienste und Kirchenmusik, Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, sie entwickeln Angebote für Senioren und kirchl. Bildung, sie wählen den Pfarrer oder die Pfarrerin und bestimmen über die Finanzen der Gemeinde.
Die Ältesten leisten damit einen wichtigen Beitrag zur sozialen Kultur und brauchen für diese Aufgabe Ihre Unterstützung. Die evangelische Kirche lebt von der Mitbestimmung aller.

Wählen Sie und gestalten Sie unsere Kirche mit:
Heitersheim
Sonntag, 4. November,
19.00 - 20.00 Uhr
Sonntag, 11. November,
11.30 - 13.00 Uhr
Evang. Gemeindezentrum,
Unterer Gallenweiler Weg 2

Gallenweiler
Sonntag, 11. November,
10.30 - 12.00 Uhr
Bürgerhaus Gallenweiler

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Teilnahme an der Wahl.

Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 27. Oktober
16.00 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 28. Oktober - Weltmissionssonntag - *Missio-Kollekte*
10.30 Uhr Eucharistiefeier; Goldene Hochzeit von Dario und Elda Appugliese
10.30 Uhr *Ev. Kirche:* Ökumenischer Gebetsgottesdienst der Kinder als Abschluss der Kinderbibeltage
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Dienstag, 30. Oktober
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 31. Oktober
19.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus:* Stille Anbetung

Donnerstag, 1. November - Allerheiligen
10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Gräberbesuch
Freitag, 2. November - Allerseelen / Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa
19.00 Uhr Hl. Messe für Adolf Löffler und Melanie Bathiany
Samstag, 3. November
16.00 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 4. November
10.30 Uhr Eucharistiefeier - Hubertusmesse mit den Markgräfler Jagdhornbläsern
11.30 Uhr Tauffeier für Florian Haag
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag der Weltmission
„Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet die Frohe Botschaft“ (Mk 16,15). Dieser Auftrag des Auferstandenen an seine Jünger ist das Leitwort des Sonntags der Weltmission am 28. Oktober in allen deutschen Diözesen. Missio möchte am Beispiel von Missionarinnen und Missionaren aus verschiedenen Kulturen aufzeigen, dass der gelebte Glaube eine Kraft ist, die die Welt verändert. Überall gilt, dass Mission vom persönlichen Zeugnis derer lebt, die sich als Boten der Liebe und Gerechtigkeit in die ganze Welt hinaus senden lassen.
Wir bitten Sie um Ihr Gebet für alle, die weltweit im missionarischen Dienst stehen. Unterstützen Sie großherzig die Arbeit von Missio. Spendentüten wurden schon verteilt und liegen auch noch in den Kirchen aus.

Allerheiligen - Allerseelen
Gerade weil wir um unsere Unvollkommenheit und unsere Fehler wissen, freuen wir uns, dass Gott schon so viele geheiligt und in seine Herrlichkeit aufgenommen hat. Wir schmücken die Gräber unserer verstorbenen Angehörigen in der Zuversicht, dass Gott auch sie zum Fest des ewigen Lebens führt. Nach der Heiligen Messe am Allerheiligentag besuchen wir gemeinsam die Gräber.

Kollekte an Allerseelen
Am Fest Allerseelen bitten die deutschen Bischöfe um unsere Gabe für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa. Wenn die Kirche dort nicht als Fremdkörper erlebt werden soll, braucht sie gut

ausgebildete Seelsorger aus ihren eigenen Ortskirchen.

Das Pfarrbüro in Heitersheim
bleibt am Freitag, 2. November, geschlossen.

Erntedank und Pfarrfest
Auch in diesem Jahr wurde der Erntedankgottesdienst in einer mit strahlenden Sonnenblumen geschmückten Kirche und üppig dekorierten Erntedankkörben, die später in der Halle zu Gunsten Demenzkranker verkauft wurden, gefeiert. Die Kinder zogen mit ihren Früchtekörbchen in einer feierlichen Prozession mit Ministranten und Pfarrer in die Kirche ein. Anschließend ging das Fest in der Halle weiter. Bei dem reichhaltigen Essensangebot fiel die Wahl schwer - für die musikalische Unterhaltung sorgte gekonnt das Akkordeonorchester. Fleißige Losverkäufer verhalfen den Besuchern zu vielen interessanten, schönen Gewinnen. Bei den Verkaufsständen wurde liebevoll Selbstgebasteltes, -genähtes oder -gebackenes erworben. Auf dem Bücher-, CD- und Spieleflohmarkt wurde interessiert gestöbert und so manches beglückt nach Hause getragen. Tukolere Wamu und der Eine-Welt-Laden boten dieses Jahr zum ersten Mal ihre Waren an. Jugendliche des „HeiLeit" unterhielten Kinder an den Bastel- und Spielständen. Der Kindergarten St. Johannes führte Lieder und Tanz zum Herbst aus seinem Kindergartenprogramm auf - die Eltern, Geschwister und Großeltern waren stolze Fans der Kleinen.
Der Erlös der Veranstaltung wird für die in der Trägerschaft der Kirchengemeinde stehenden zwei Kindergärten und zur Bildung von Rücklagen für eine Kirchenrenovation verwendet.

Dass so ein Fest gelingt, dazu braucht es im Vorfeld und während des Festes viele fleißige Helfer, denen wir ein herzliches „Danke" sagen.

Pfarrgemeinderat Heitersheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr

Kinderwochenende
„In drei Tagen um die Welt" - unter diesem Motto macht sich das „HeiLeit", die Heitersheimer Jugendleiterrunde, Anfang November (16. - 18. November) zum alljährlichen Kinderwochenende ins Wanderheim Belchenblick, nach Neuenweg auf. In den drei Tagen geht es auf eine erlebnisreiche Reise quer über alle Kontinente. Alle Kinder im Alter zwischen 9 und 13 Jahren sind herzlich eingeladen, einschließlich der Erstkommunionkinder des Jahres 2008! Für Übernachtung und Verpflegung beträgt der Beitrag pro Kind 22 Euro. Nähere Informationen beim Katholischen Pfarramt St. Bartholomäus, Johanniterstraße 74, Heitersheim, Tel. 55 16 15 oder bei Hannah Kaiser, Tel. 46 54.

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Sonntag, 28. Oktober
08.30 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Vesper
Montag, 29. Oktober
07.00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 30. Oktober
07.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 31. Oktober
Keine Eucharistiefeier
Donnerstag, 1. November - Allerheiligen
08.30 Uhr Hochamt zu Ehren aller Heiligen
14.00 Uhr Allerheiligenvesper; anschließend Gebet für die Verstorbenen auf dem Schwesternfriedhof
Freitag, 2. November - Allerseelen
07.00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 3. November
07.00 Uhr Eucharistiefeier
08.30 Uhr bis 09.30 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 4. November - Hl. Karl Borromäus, Patrozinium der Schlosskirche
08.30 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Vesper

Einladung zur „Quell-zeit" am Freitag, 9. November, um 19.00 Uhr in der Konventskirche der Vinzentinerinnen im Malteserschloss in Heitersheim. Thema: „Mystik aus Helfta". Gertrud die Große, Mechthild von Hackeborn, Mechthild von Magdeburg. Elemente: Predigt, eucharistische Anbetung, Impulse, geistliche Lieder. Leitung: Spiritual Manfred Alt

NACHRICHTEN DER SCHULEN

Es war einmal in Jerusalem...

Ein Theaterstück nach Lessings „Nathan der Weise"
Theater-AG, Musik-AG und Chor
der Johanniter-Realschule Heitersheim

Premiere: 3. November 2007, 18.00 Uhr

Festhalle Heitersheim
Weitere Aufführungen:
4., 10. und 11. November 2007, 18.00 Uhr
Karten an der Abendkasse
Eintritt: 4 Euro, erm. 2 Euro

Musikschule Markgräflerland e.V.

NEU: Instrumentenkarussell
Für Kinder ab ca. 7 Jahren, die gerne ein Instrument lernen wollen, aber noch nicht wissen, mit welchem sie beginnen möchten. Die Kinder erhalten eine Schnupper- und Experimentierzeit auf folgenden Instrumenten: Klarinette(Saxophon), Violine (Cello), Klavier, Querflöte, Trompete, (Posaune, Horn) und Gitarre.
Form: Gruppenunterricht ab 4 Kinder, wöchentlicher Unterricht, 45 Minuten, je Instrument 6 Unterrichtsstunden. Dauer: 1 Jahr. Ziel: Entscheidung für das Wahlinstrument. Kosten 25 Euro + 10 Euro Instrumentenmiete für das Leihinstrument im Monat

Musikalische Grundausbildung für Kinder (6 - 8 Jahre), Schwerpunkt Blockflöte
In kleinen Gruppen bis max. 8 Kinder werden musikalische Grundlagen gelegt. Mit der C-Blockflöte und unter Einbeziehung des Xylophons und der Schlaginstrumente (Orff Schlagwerke) lernen die Kinder rhythmische und melodische Notation, spielen erste Melodien und Begleitungen auf der Flöte und dem Xylophon.

Unterrichtsinhalte: Blockflötenspiel (Fünftonraum), Xylophonspiel (Begleitmodelle, Ostinato), Schlaginstrumente, Rhythmus, Noten lernen, Singen, Bewegung und Tanz
Unterrichtsdauer: 1 Jahr, danach kann der Flötenunterricht in Kleingruppen (2er, 3er oder 4er Gruppe) weitergeführt werden.

Unterrichtsgebühr:
ab 5 Schüler, 45 Min., 19,90 Euro
ab 5 Schüler, 60 Min., 24,50 Euro
ab 8 Schüler, 60 Min., 19,90 Euro

Instrumentalunterricht
(Gruppe, Partner, Einzel): Gesang, Blockflöte (Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassflöte, Panflöte), Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Blechblasinstrumente (Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba), Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass, E-Bass, Gitarre, E-Gitarre, Klavier, Jazz-Improvisation am Klavier, Keyboard, Akkordeon, Schlagzeug, Fagott. Wir bieten auch Ensembles an, z.B. Kammerorchester, Jugendblaskapellen, Flötenorchester, Klarinetten-/Saxophonensembles, Combo, Schlagzeuggruppen.

„Musikalische Früherziehung“ (bei genügend Anmeldungen in allen Unterrichtsorten)

Anmeldung: Musikschule Markgräflerland, Schwarzwaldstr. 9, 79418 Schliengen; Tel. 07635/8 24 68 81, E-Mail: musikschule@musik-markgraeflerland.de

VOLKSHOCHSCHULE VHS Südlicher Breisgau e.V.

Kursangebote
Lernstress ade -
Seminar, 3 Abende ab 7. November 2007
jeweils 19.00 - 22.00 Uhr
Kursleiterin: Annette-Maria Ludwig
Grund- und Hauptschule Heitersheim
Gebühr: 43,50 Euro

Nostalgische Teddybären - Handgefertigt
Kursleiterin: Margareta Koch
3 Abende ab 5. November 2007 je 18.30 - 21.45 Uhr
Grund- und Hauptschule Heitersheim
Gebühr: 53,50 Euro

Anmeldung für beide Kurse bei: S. Kunz, Tel. 07633/9 23 91 18, Fax: 9 23 91 19

Lesung:
Bin Agitator, Schmutzaufwirbler, Hetzer
Texte von Bertold Brecht
mit Annette Frick-Binder und Gerhard Stichling
Freitag, 9. November 2007, 20.00 Uhr
Bürgerhaus Gallenweiler / Bewirtung

VEREINSMITTEILUNGEN

Bürgerverein Gallenweiler

Freitagstreff
am 26. Oktober 2007, 20.00 Uhr

25 Jahre Bürgerverein / Dorffest 2007
Eine Rückschau in Bildern und Gesprächen
Bürgerverein Gallenweiler
Ab 18.30 Uhr bieten wir Ihnen Königinpastete mit Salat

Vorschau:
Matinee-Konzert mit Thomas Scheytt
Klassiker des Boogie-Woogie-Pianos, Blues und Eigenkompositionen
Sonntag, 4. November 2007, ab 11.00 Uhr
Bürgerhaus Gallenweiler - Bewirtung

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Heitersheim

Wir sagen Danke!
Der Ortsverein möchte sich auf diesem Wege bei 195 Spendewilligen bedanken, die am 16. Oktober 2007 zur Blutspende in die Festhalle Heitersheim gekommen waren. Bei diesem Termin konnten wir 14 Erstspender begrüßen. Tatsächlich angenommen wurden 186 Blutspender.

Wir würden uns freuen, Sie am 8. Januar 2008 wieder begrüßen zu dürfen. Bitte merken Sie sich dieses Datum schon heute vor, da es sich um ein besonderes Jubiläum handelt, nämlich der 100ste Blutspendetermin in Heitersheim. Hierbei wird auch der 25.000ste Spender erwartet!

Ein weiterer Dank gilt auch den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die uns mit ihrem Engagement wie immer tatkräftig unterstützt haben.

DRK Ortsverein Heitersheim

Eltern-Kind-Initiative im Frauenzimmer e.V.

eki.muellheim@web.de, Friedrichstr. 6, Müllheim, Tel. 07631/1 35 08
Bürozeiten: Mo. - Do. 8.30 - 11.30 + Di. 15 – 18 Uhr

- **Väter-Treff**
Der Vätertreff am Sa., 03.11.2007, 10 - 12 Uhr ist ein offener Treffpunkt für Väter mit ihren Kindern in der Eki. Der Treff lädt ein zum Toben, Austauschen, Spielen und jede Menge Spaß erleben.
- **Kontaktcafé**
am Donnerstag, 08.11.2007, 15 - 18 Uhr. Kinder herzlich willkommen - Einfach vorbeikommen.
- **Kinder brauchen Bücher! - Sprach- und Leseförderung von klein auf**
Was Kinder später fachlich lernen und verstehen, hängt in hohem Maße von ihrer Lesefähigkeit ab. Lesen als wesentliche kulturelle Kompetenz wird in allen Lebensbereichen vorausgesetzt und will von Anfang an geübt und gefördert werden. Petra Zirlewagen, Dipl.-Bibliothekarin und Thomas Kellermann, Logopäde beschäftigen sich in ihrem Vortrag am Donnerstag, 08.11.2007, 20.15 Uhr mit der Frage woher Kinder die Motivation zum Lesenlernen und Lesenüben nehmen und wie können Eltern, Erzieher und Lehrer diesen Lernprozess unterstützen? Mit Büchertipps und Führung durch die Mediathek. Der Abend findet in der Mediathek statt! Spende für die eki.
- **Evangl. Frauen und EKI sammeln für Stand am Jahrmarkt 08./09.11.2007**
Traditionell beim Jahrmarkt findet der große Flohmarktstand in der Wilhelmstraße 17 statt. Der Erlös ist für soziale Einrichtungen und Zwecke bestimmt.
Annahmezeit für Flohmarktartikel ist am Dienstag von 10 - 17 Uhr. Die Annahme erfolgt in der Wilhelmstraße 17 beim Evang. Dekanat (unterhalb Modehaus Buck). Alte Elektrogeräte, Computerteile und große Teile werden nicht angenommen.
Bei Fragen bitte an das eki-Büro, 07631/1 35 08 wenden

Einführung in die Babymassage
am Samstag, 10.11.2007, 10 - 11.30 Uhr. Willkommen sind Väter und Mütter mit Babys ab der 6. Lebenswoche. Gebühr: Mitgl./Nichtmitgl. 9/12 Euro. Anmeldung erforderlich.

Weihnachten und Ostern lebendig gestalten
Die Vorbereitung und das gemeinsame Feiern der christlichen Feste in der Familie machen unseren Kindern Freude und geben ihnen Sicherheit im Rhythmus des Jahreslaufes. Vorträge: 13.11.2007 und 04.03.2008, 20.15 Uhr. Gebühr: Mitgl./Nichtmitgl. 4/5,50 Euro. Anmeldung erforderlich.

Babymassage
Sie lernen die Ganzkörpermassage für Ihr Baby, eine Massage gegen Blähungen. Kursbeginn: Do., 15.11.2007, 9.30 - 10.30 Uhr (7 x). Gebühr: Mitgl./Nichtmitgl. 42/58 Euro. Anmeldung erforderlich.

Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

- **Sportgaststätte FC Heitersheim „bei Erika“**

Neue Öffnungszeiten ab 01.11.2007

Montag	**Ruhetag**
Dienstag bis Freitag	ab 16.30 Uhr
Samstags	ab 14.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	ab 11.00 Uhr
Samstag und Sonntag	Kaffee und Kuchen

An allen Tagen durchgehend warme Küche
„Bundesligaspiele live auf Premiere“

- **Jugendabteilung**

Ergebnisse Turnierspiele:
„G 1 - Turniersieger in Breisach“
G 1 FC Heitersheim - G 1 SV Gottenheim 8:0
G 1 FC Heitersheim - G 1 FC Neuenburg 2:0
G 1 FC Heitersheim - G 1 Gutach/Bleibach 1: 0
G 1 FC Heitersheim - G 1 SV Breisach 7:0
Torschützen: Niklas Platzek 6,
Luca Kiefer 5, Robert Haas 4, Yunis Warde 3
Es spielten noch Abwehrchef Bento Joao und im Tor „Katze“ Tyson Ruppert.

Ergebnisse Verbandsspiele:
„E 2-Junioren mit kämpferischer Leistung zum Sieg“
E 2 FC Heitersheim -
E 2 Ballrechten/Dottingen 6:4
Torschützen: Nico Dobronn 4, Mario Mitrovic 2
Eine kämpferisch starke Leistung bot unsere E 2 gegen Ballrechten/Dottingen. Wieder einmal erspielten wir uns zahlreiche Torchancen, so dass die 2:0 Führung zur Halbzeit völlig verdient war. In der zweiten Halbzeit wurde unser Gegner stärker und es entwickelte sich ein spannendes Spiel. Nach der 4:1 Führung unserer Jungs konnte der Gast innerhalb von fünf Minuten den Ausgleich zum 4:4 erzielen. Dank der guten Kondition unserer Spieler gelangen Nico Dobronn noch 2 Tore zum viel umjubelten Endstand.

„E 1-Junioren mit souveränem Sieg“
E 1 FC Heitersheim -
Grunern/Wettelbrunn E 1 9:0
Torschützen: Robin Philipp 1, Til Glaesner 1, Sebastian Loose 2, Erik Ehrler 1, Mert Gerelderi 2, Max Gringmuth 1, Stefan Ingenhoven 1
Ein hoher Sieg mit schön herausgespielten Toren konnte unsere E 1 gegen den Tabellendritten aus Grunern/Wettelbrunn einfahren. Somit liegt man mit 15 Punkten und einem Torverhältnis von 48:7 Toren noch ungeschlagen an der Tabellenspitze.

„E 3 wiederum mit knapper Niederlage”
E 3 FC Heitersheim -
E 3 SF Eintracht Freiburg 2:3
Torschütze: Max Walz 2

„D 2 holt Punkt beim Tabellenführer“
D 1 SV Biengen - D 2 FC Heitersheim 4:4
Torschütze: Luca Ehrler 4
Einen hochverdienten Punkt nahm man beim Tabellenführer mit nach Hause.

„D 1-Junioren mit Remis in Merzhausen“
D 1 VFR Merzhausen -
D 1 FC Heitersheim 2:2
„C 2 weiter siegreich unter Betreuer Fritz Erhardt“
C 2 Au-Wittnau - C 2 FC Heitersheim 3:4
Die C 2-Junioren konnten das dritte Spiel in Folge gewinnen und konnten sich auf den 4. Tabellenplatz vorarbeiten.

„C 1-Junioren erteilen dem Gegner eine Lehrstunde“
C 1 FC Heitersheim - C 1 SV Breisach 10:0
Torschützen: Aaron Glaesner 4, Fabian Kuyper 3, Julien Fünfgeld 1, Freddi Rössle 1, Stoffel Nöltner 1
Wie fast die meisten Gegner zuvor waren auch die Breisacher mit unserer Spielweise völlig überfordert. Kombinationsfußball vom Feinsten wurde nahezu schon „zelebriert“ und eine Angriffswelle nach der anderen rollte auf das Breisacher Gehäuse. Und dieses Mal waren auch die Trainer mit der Torausbeute zufrieden. Der erste zweistellige Sieg nach vier Jahren zeugt davon, dass die Jungs anscheinend so langsam verstanden haben was man von ihnen will. Technisch anspruchsvollen, kombinationssicheren und doch kontrollierten Angriffsfußball der mit entsprechend vielen Toren honoriert wird, sodass auch unsere treue Fangemeinde immer mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause gehen kann.
„B-Junioren nach Sieg auf einem Nichtabstiegsplatz“
SG Ballr./Heitersheim B - SV Kappel B 1:0
„A-Junioren können leider nicht nachlegen“
ESV Freiburg A -
SG Heitersheim/Ballr. A 3:2

Verbandsspiele zur Saison 2007/2008:
Freitag, 26.10.2007
17.00 Uhr
FC Heitersheim D 1 - FC Neuenburg D 1
18.30 Uhr
Ballrechten/Dottingen E 1 - FC Heitersheim E 1
Samstag, 27.10.2007
13.00 Uhr
FC Heitersheim C 2 - Bollschweil/Söld. C 2
14.30 Uhr
FC Heitersheim D 2 - FSV RW Stegen D 2
16.00 Uhr
SG Heitersh./Ball. A - SG Pfaffenweiler A
16.00 Uhr
SG St. Georg/BW Wiehre B - SG Ball./Heitersheim B
10.00 Uhr
Alem. Müllheim E 2 - FC Heitersheim E 2
14.00 Uhr
Bad Krozingen E 3 - FC Heitersheim E 3
Sonntag, 28.10.2007
11.00 Uhr
SG Auggen/Schliengen C 1 -
FC Heitersheim C 1

Bezirkspokal - Achtelfinale:
Donnerstag, 01.11.2007
14.00 Uhr
SG BW Wiehre/St. Georg. A -
SG Heitersh./Ballr. A

Turnierspiele der F 1- und F 2-Junioren / Jahrgang 1999/2000
F-Juniorentag in Heitersheim am Samstag, 27.10.2007, von 10.30 bis 12.30 Uhr
Teilnehmer: FC Heitersheim, FC Auggen, SV Weilertal, SF Seefelden, SF Hügelheim mit je 2 Mannschaften

Turnierspiele der G 1- und G 2-Junioren / Jahrgang 2001 und jünger
G-Juniorentag in Neuenburg am Sonntag, 28.10.2007, von 10.00 bis 12.00 Uhr
Teilnehmer: FC Heitersheim, FC Bad Krozingen, FC Neuenburg mit je 2 Mannschaften, Untermünstertal, Ballrechten/Dottingen, Vögisheim/Feldberg, FC 08 Staufen, SV Weilertal, DJK Schlatt mit je 1 Mannschaft

- **Infos über Aktivbereich:**

Samstag, 27.10.2007
15.30 Uhr
SC Zienken I - FC Heitersheim I
Sonntag, 04.11.2007
12.30 Uhr
FC Heitersheim II - SF Eschbach II
14.30 Uhr
FC Heitersheim I - SF Eschbach I
Sonntag, 11.11.2007
12.30 Uhr
Grunern/Wettelb. II - FC Heitersheim II
15.00 Uhr
Grunern/Wettelb. I - FC Heitersheim I
Sonntag, 18.11.2007
12.30 Uhr
FC Heitersheim II - SF Hügelheim II
14.30 Uhr
FC Heitersheim I - SF Hügelheim I
Sonntag, 25.11.2007
12.30 Uhr
SV Tunsel II - FC Heitersheim II
14.30 Uhr
SV Tunsel I - FC Heitersheim I
Rückrundenbeginn am 08.03.2007

- Spieltermine Regio Cup / AH-Mannschaft:

Freitag, 26.10.2007
19.30 Uhr
FC Rhinau AH - FC Heitersheim AH
Samstag, 03.11.2007
16.00 Uhr
FC Heitersheim AH - FC Kogenheim AH
Beide Gegner kommen aus dem Elsass.

Besuchen Sie unsere neugestaltete Homepage unter www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

HVVT

Info - Info - Info
Zur HVVT-Sitzung darf ich alle Vorstandskolleginnen und -kollegen recht herzlich einladen.
Wir treffen uns am **Montag 05.11.2007, 19.00 Uhr,** im Vereinsheim Malteserfunken.

Unsere **Themen** sind:

- Chilbifescht 2007
- Veranstaltungstermine 2008

Mit freundlichem Gruß an alle
Siggi Guckert

Kleinkaliber-Schützenverein Heitersheim e.V.

Vereinsmeisterschaft 2007
Der Schützenverein Heitersheim lädt alle aktiven Schützen zur **Vereinsmeisterschaft** ein. Diese finden vom **21.10. - 20.11.2007 statt**.
Geschossen werden kann während der üblichen Trainingszeiten.
Letzter Abgabetermin ist der 20.11.2007, 21.00 Uhr.
Ende der Scheibenausgabe jeweils 1 Stunde vor Ende der Schießzeit.
Die Siegerehrung dieser Wettbewerbe wird im Rahmen der Jahresabschlussfeier am 15.12.2007 um 19.30 Uhr im Schützenhaus durchgeführt.
Auf eine große Beteiligung freut sich der KKSV Heitersheim.

Ligamannschaften mit sehr gutem Saisonauftakt
Der Monat Oktober ist traditionsgemäß der Start in die Mannschaftswettkämpfe. Während die Verbandsligamannschaft ihrem Saisonstart am kommenden Wochenende noch entgegenfiebert, haben die unteren Ligen bereits begonnen.

Kreisliga
Die Kreisligamannschaft unter Führung von OSM Hermann Hamm konnte am ersten Spieltag zwei 3:2 Siege gegen Dattingen und Münstertal landen. Besonders überzeugen konnten hierbei wieder einmal die Jugendlichen, denn die besten Ergebnisse erzielten Alisia Kupke und Lea Klöpel. Sie waren damit Garant für die Mannschaftssiege zusammen mit Nicole Choinka und Herbert Kummer.

Bezirksliga
Dass solche Ergebnisse keine Eintagsfliegen sind und sie auch in einer Liga höher, der Bezirksliga, schießen kann, bewies Lea Klöpel am darauf folgenden Wochenende eindrücklich, als sie den verletzten Colin Merkert vertrat. Sie erzielte mit 375 von 400 möglichen Ringen nicht nur das beste Resultat aller Teilnehmer, sondern verhalf mit ihrem Punktgewinn der Mannschaft zu einem 3:2 Sieg über Freiamt. Mit in der Mannschaft waren auch Karlheinz Arbogast, Matthias und Liselotte Schmid sowie Vanessa Kummer.

Verbandsliga
Alles Augenmerk richtet sich aber auf den morgigen Samstag, wenn die Verbandsligamannschaft erstmals in das Wettkampfgeschehen eingreift. Nach intensiver Trainingsvorbereitung ist die Mannschaft heiß auf die ersten Gegner. Die sind mit dem Vorjahresvizemeister Pfaffenweiler und dem Aufsteiger aus Dattingen allerdings von einer besonderen Art. „Wir haben uns auf Position 3 mit Carmen Kühnle ausgezeichnet verstärkt und brauchen keinen Gegner zu fürchten“ geht Trainer Hariolf Schmid aber offensiv und doch realistisch in diese Wettkämpfe. „Über die Stärke von Pfaffenweiler braucht man nicht zu reden, denn die Mannschaft bildet den Unterbau für die Regionalligamannschaft des Vereins und Aufsteiger sind in den ersten Kämpfen zu allem fähig“. Die Wettkämpfe bestreiten werden Susanne Schladebach, Ana Spajic, Carmen Kühnle, Larissa Hege und Michaela Schmid sowie Marius Arbogast und Matthias Schmid von der wieder einmal unterrepräsentierten Männerfraktion des KKSV. Man darf gespannt sein, wie die Heitersheimer die Auftaktwettkämpfe meistern.

Malteser-Fanfarenzug Heitersheim e.V.

Landesmeisterschaft 2007 in Mannheim-Schönau - Malteser Fanfarenzug wird Landesmeister

Am Sonntag, 14. Oktober 2007, fanden die 32. Landesmeisterschaften der Spielmanns-, Fanfaren-, Hörner- und Musikzüge in Baden-Württemberg statt. Veranstaltet wurden die Meisterschaften dieses Jahr von der Show-Fanfare 1990 Mannheim- Schönau e.V. Bereits um 5.00 Uhr startete der MFZH mit dem Bus nach Mannheim, damit man pünktlich zum Einmarsch der Fahnen und Standarten der anwesenden Vereine um 8.30 Uhr anwesend war. Herr Karl Hanke, Präsident des Landesverbandes Baden-Württemberg, eröffnete dann die Meisterschaft. Angetreten waren wieder mehrere Vereine, die in ihren jeweiligen Klassen, ihr Bestes versuchten, um den Meistertitel zu erringen. Mit dabei nach zweijähriger Pause auch der MFZH. Erstmalig wurde bei dieser Meisterschaft ein neues Wertungssystem eingesetzt, was in der nächsten Delegiertentagung zur Abstimmung kommt, ob es beibehalten wird. So gab es im Vergleich nur noch einen Wertungsauftritt bei dem man beide Stücke nach einander spielt und nicht mehr zwei getrennte Durchgänge wie bisher. Auch die Bewertungskriterien waren diesmal anders ausgerichtet. Der Malteser Fanfarenzug Heitersheim startete in der Klasse 6 „ Fanfarenzug modern“ mit in Es gestimmten Instrumenten. Zwei weitere Fanfarenzüge - die Hendsemer Herolde e.V. und der Fanfarenzug Blau-Weiß Singen e.V. - stritten ebenfalls in dieser Klasse um den Titel. Der MFZH absolvierte bereits gegen 11.00 Uhr sein Wertungsspiel. Dann hieß es abwarten, wie man nun beurteilt worden war. Bei der Siegerehrung gegen 18.00 Uhr verkündete Herr Hanke dann zur großen Freude, aber auch Überraschung, dass der MFZH es wieder einmal geschafft habe den Landesmeistertitel in der Klasse 6 zu erringen. Die Musiker des MFZH jubelten und freuten sich über den erneut errungenen Landesmeistertitel. Mit den beiden Stücken „Eviva Espana“ und „Über den Wolken“ hatten sie ihr Können bewiesen und gezeigt, dass sich das Üben der letzten Wochen gelohnt hat. Mit guter Laune, einem Pokal im Gepäck und zurückschauend auf einen anstrengenden, aber doch lustigen und gemeinschaftserfüllten Tag, konnte der MFZH an diesem Abend die Heimfahrt antreten.

Ch. Gunzenhauser - Pressewartin

Schachclub Heitersheim

Julian Boes - Bezirksmeister
Unser Julian Boes aus Sulzburg gewann am Samstag das U 10-Jugendturnier ungeschlagen und verlustpunktfrei. Julian ist ein großes Schachtalent, Stammspieler der U 12 und der 3. Mannschaft. Außerdem gehört er zum D-Kader des Badischen Schachverbandes. Der Club ist sehr stolz auf Julian.
Damit holte der Club 3 Titel von sieben...
Auch die Ergebnisse unserer weiteren Spieler waren sehr ordentlich:
Bei der U 8 belegte Jens Brauch den 5.Platz - gefolgt von Nico Braune aus Buggingen bei 11 Startern. Bei der U 10 belegte Carlos Prodinger aus Buggingen den 4. Platz und Nora Wendering wurde Zwölfte bei 20 Startern.
Bei der U 12 belegte Dennis Groß aus Ballrechten (leider nur) den 8. Platz und Peter Möllinger aus Grunern schaffte den 19. Platz bei 28 Startern.
Markus Schopferer - Jugendstadtmeister
Stadtmeister der Jugend von Heitersheim wurde Markus Schopferer aus Buggingen; den 3. Platz belegte hier Philipp Winter vor Leonard Wendering (alle U 14) - 8 Teilnehmer.
Stadtmeister von Heitersheim wurden Helmut Kaufmann (Emmendingen) und Daniel Prill (Gallenweiler - aktiv bei Münstertal). Günter Raske belegte überraschend den 3. Platz vor Dr. Harald Wiedemann - 10 Teilnehmer.
Leider waren die Turniere nicht so gut besucht wie im Vorjahr.
Gegen Bad Krozingen
In der Verbandsrunde spielt Heitersheim I gegen Bad Krozingen. Dort werden wir wohl nur Erfahrungen gewinnen können - aber vielleicht gelingt uns auch eine Überraschung... In der Kreisklasse C spielen FR-West III - Hhm II, Endingen V - Hhm III
Weitere Infos
24.11.2007: Bezirksmeisterschaft der Mädchen in Endingen
01.12.2007: Jugendblitzmeisterschaft
Spielabende am Freitag in der Schule ab 18.30 Uhr; der Spielabend in der Ferienzeit wird immer gesondert bekannt gegeben.
Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.
Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg

Wir besichtigen die Festung Neuf Brisach am Sonntag, 28. Oktober
Rundgang durch die Stadt und die Festungsanlagen evtl. mit Führung
Dauer: ca. 2 Stunden
Treffpunkt: 13.30 Uhr Marktplatz Sulzburg mit PKW-Fahrgemeinschaften nach Neuf Brisach
Führung: Hans Scheulin

Überraschungswanderung am Sonntag, 11. November
Wanderung im Freiburger Raum. Wegstrecke: 10 km, Wanderzeit 3 Stunden
Treffpunkt: 12.50 Uhr Bahnhof Heitersheim
Führung: Bruno Fischer

"Tukolere Wamu"
Gemeinsam für eine Welt e. V.

Karibu -
Willkommen in Uganda
Reise in ein unbekanntes Land

Samstag, 10. November 2007,
20.00 Uhr
im Bürgerhaus Gallenweiler

- **Land und Leute**
- **Aktuelle Informationen über Tukolere Projekte**
- **Touristische Highlights**

Es berichten: G. Schweizer-Ehrler, S. Kunz, N. Lotz

Außerdem:
Afrikanisches Essen ab 19.30 Uhr
Ausstellung von afrikanischen Batiken, Kunsthandwerk aus Uganda

Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

- Abteilung Handball
http://tvhhandball.tripod.com

Minispielfest am Sonntag, 28.10.2007, 10.00 - 13.30 Uhr in Staufen!

Am kommenden **Sonntag, 28.10.2007**, finden in Staufen, Sporthalle beim Faustgymnasium, folgende Heimspiele statt:
10.00 Uhr - 13.30 Uhr
Minispielfest
14.30 Uhr
TVH D1-Jugend - 1844/Kappel Freiburg
15.30 Uhr
TVH C-Jugend - 1844/Kappel Freiburg 1
16.40 Uhr
TVH Herren 2 - Müllh./Neuenburg 2
18.00 Uhr
TVH Damen - TV Todtnau
Zuschauer sind herzlich willkommen!

Am **Donnerstag, 01.11.2007**, findet ebenfalls ein Heimspieltag in Staufen statt:
12.45 Uhr
TVH D1-Jugend - TV Bötzingen
13.50 Uhr
TVH B-Jugend - Waldkirch/Denzlingen
15.00 Uhr
TVH C-Jugend - 1844/Kappel Freiburg 2
16.15 Uhr
TVH Damen - Freiburg St. Georgen
17.40 Uhr
TVH Herren 2 - TSV March 1
19.00 Uhr
TVH Herren 1 - Freiburg St. Georgen 1
in Kenzingen 11.30 Uhr
TB Kenzingen - TVH Mädchen A

Torwart gesucht!!!
Für unsere männliche A- und B-Jugend suchen wir noch dringend Torhüter! Wer Lust hat soll einfach mal im Training vorbei schauen! Gerne auch Anfänger!
Natürlich sind auch bei den anderen Mannschaften Spieler jederzeit willkommen!

Spielberichte:
Waldkirch/Denzlingen -
TVH Mädchen A 24:22 (13:11)
Zum ersten Mal in dieser Saison mussten sich unsere Mädels geschlagen geben. Dabei war beim Tabellenführer durchaus was für den ohne die Stammkräfte Mona und Miriam angetretenen Gäste drin. Doch wir kamen nicht richtig in die Gänge und lagen über 4:1 und 7:2 gegen Ende der ersten Hälfte mit 13:6 hinten. Die Schlussphase gehörte jedoch nicht den mit voller Bank spielenden Gastgebern, sondern den ohne Auswechselspieler angetretenen Heitersheimern. Leider versäumten wir es nach dem Wechsel dran zu bleiben und gerieten wieder deutlich ins Hintertreffen (20:14). Doch wieder folgte das Aufbäumen in der vom jungen Schiedsrichter gut geleiteten Partie. Waldkirch wackelte bedenklich, viel aber auch beim 20:19 Anschluss nicht. Da unsere Torhüterin Sabine nicht ihren besten Tag hatte und einige unnötige Tore kassierte, standen wir dann trotz gutem Spiel, gegen den oberligaerfahrenen Gastgeber, mit leeren Händen da.
Es spielten: Judith Bach (3), Sabine Bauer (Tor), Sarah Jost (7), Laura Mössinger (2), Julia Poreschack, Isabella Rau (10/2) und Laura Tings

TVH C-Jugend -
TV Freiburg St. Georgen 47:9(20:3)
Gegen das Schlusslicht ging unsere C-Jugend als Bezirksligaprimus als klarer Favorit in die Partie. Die Gäste hatten nur vier C-Jugendspieler und mussten mit D-Jugendlichen auffüllen, während beim TVH Spielmacher Justus sowie Daniel Schmitt fehlten. Trotzdem war die Partie schnell entschieden und es gab am Ende einen unerwartet hohen Kantersieg.
Es spielten: Daniel Bornmann (8), Yannick Cesar (23), Nils Hodap, Simon Hog (6/1), Philipp Koch (Tor), Max Miller, Moritz Schmidberger (4/1) und Mark-Kevin Wölk (6)

TVH E-Jugend - Oberhausen 13:5 (5:3)
Im ersten Spiel des Tages trafen wir auf einen deutlich schwächeren Gegner, aber in der ersten Halbzeit führten nur wenige unserer Torwürfe auch zum Torerfolg. Alle Spieler waren zwar hoch motiviert, aber im Abschluss zu unkonzentriert. In der zweiten Hälfte wurde die Überlegenheit unserer Mannschaft immer deutlicher. Die Torwürfe wurden wesentlich genauer und so kamen wir zum verdienten Sieg.
Es spielten: Sandro Argenziano (4), Til Glaesner (1), Julius Hofmann (2), Vincent Hofmann, Sebastian Loose (4), Niklas Meyer (Tor), Christian Sackmann und Fabian Wiedemann (2)

Bötzingen II - TVH E-Jugend 1:13 (0:6)
Ersatzgeschwächt mussten wir ohne Auswechselspieler in diese Partie gehen. Zu Beginn der ersten Halbzeit rannten alle unsere Spieler wie ein aufgeschreckter Hühnerhaufen ohne jeglichen Plan auf dem Feld herum. Erst nach einer Auszeit besann sich die Mannschaft wieder aufs Handballspielen. Trotz spielerischer Überlegenheit, war das Spiel insgesamt hektisch und durch viele unnötige Ballverluste geprägt. Niklas ärgerte sich über das einzige Gegentor und Leif konnte sich in seinem ersten Spiel gleich über ein Tor freuen.
Es spielten: Julius Hofmann (6/1), Vincent Hofmann (1), Leif Jost (1), Julian Koch (1), Niklas Meyer (Tor), Christian Sackmann (2) und Fabian Wiedemann (1)
HSG Freiburg II - TVH E-Jugend 1:17 (0:9)
Die Mannschaft des HSG Freiburg II konnte einem schon fast leid tun. Die Spieler waren körperlich und spielerisch deutlich unterlegen. Unsere Mannschaft spielte entsprechend stark auf, obwohl Julius die Anweisung hatte, sich etwas zurückzuhalten. Vincent gelangen wunderschöne Tore und Niklas ließ nur einen Ball ins Tor kullern. Erfreulicherweise kamen fast alle Spieler zu einem Torerfolg.
Es spielten: Nico Dobronn, Julius Hofmann (5), Vincent Hofmann (5), Leif Jost (1), Julian Koch (2), Niklas Meyer (Tor), Christian Sackmann (1) und Fabian Wiedemann (3)
1844/Kappel Freiburg I -
TVH Herren I 29:28(16:11)
Unsere Erste musste beim Tabellendritten eine knappe Niederlage einstecken. Nachdem man im ersten Durchgang bereits mit fünf Tore zurück lag, kämpfte man sich nach dem Wechsel heran und hätte beinahe eine Überraschung geschafft.

Trainingszeiten der NEUEN Mannschaften:
In Heitersheim Sporthalle:
Flöhe gemischt (Jahrgang 2001 - 2003)
Freitag, 14.30 – 15.30 Uhr (Festhalle)
Minis gemischt (Jahrgang 1999 - 2001)
Freitag, 14.30 – 15.45 Uhr (Sporthalle)
E-Jugend gemischt (1997 - 1998)
Mittwoch, 14.30 – 16.00 Uhr
D-Jugend gemischt (1995 - 1996)
Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr
C-Jugend männlich (1993 - 1994)
Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhr
B-Jugend männlich (1991 - 1992)
Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr
Mädchen B (1991 - 1994)
Montag, 19.00 – 20.30 Uhr
Mädchen A (1989 - 1990)
Montag, 19.00 – 20.30 Uhr
Damen (1989 und älter)
Montag, 20.30 – 22.00 Uhr
In Staufen beim Faustgymnasium:
Herren (1987 und älter)
Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr
A-Jugend männlich (1989 - 1990)
Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.

- Abteilung Judo
U12 sorgen bei Kreismeisterschaft für große Überraschung
Die beiden Trainer Rolf Fidler und Philipp Geimer konnten so richtig zufrieden sein - ihre jungen und zumeist unerfahrenen Kämpfer gewannen gleich mal den Mannschaftskreismeistertitel U12; und das ohne drei Leistungsträger und mit vielen Kämpfern, die das 1. oder 2. Mal gekämpft haben.
In der Mannschaft kämpften:
Philip Kenz -31 kg
Steffen Fidler -37 kg

Benjamin Steinbrunner	-40 kg
Sascha Kallinich	-40 kg
Marvin Manthey	-43 kg
Leander Schlumberger	-43 kg
Jan Manthey	-46 kg
Niklas Brunnemann	-46 kg

Allen herzlichen Glückwunsch zu dem schönen Erfolg, der sicher Motivation genug ist, um bei den Südbadischen Meisterschaften am 10. November zu bestehen.
Wieder einmal zeigt sich, wie hoch die Ausbildungsqualität der Heitersheimer Judoka ist, die stetig, Woche für Woche, von unseren Trainern geschult werden.

Badische Einzelmeisterschaften U 14 sehr erfolgreich gestaltet
Bei den badischen Einzelmeisterschaften U 14 am Samstag, 13. Oktober, in March konnten sich alle Kämpferinnen aus Heitersheim für die süddeutschen Einzelmeisterschaften am 27./28. Oktober in Nürthingen qualifizieren.
Unter Trainer Philipp Geimer erkämpften sich Florian Massing und Sandra Schultis hervorragende 2. Plätze und auch Theresia Hoppe erreichte die Qualifikation mit einem guten 5. Platz.
Allen viel Erfolg in Nürthingen.

Harter Prüfstein für U 16 in Kirchheim unter Teck
Bei den diesjährigen offenen Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften der U 16 in Kirchheim unter Teck am Samstag, 20. Oktober, konnten unsere Kämpfer in ihrem ersten Jahr der neuen Altersklasse nach langen und Kraft raubenden Auseinandersetzungen gute Platzierungen erreichen.
In einem großen und qualitativ hochwertigen Teilnehmerfeld musste jeder Judoka bis zu sieben Kämpfe absolvieren und seine Kraft gut einteilen.

Die Ergebnisse:

Daniel Schenk	7. Platz
Marlin Wittstock	7. Platz
Aaron Glaesner	7. Platz
Philip Müller	7. Platz
Daniel Witt	5. Platz

Trainer Reinhard Müller konnte sehr positiv vermerken, dass sich seine Kämpfer sehr ausgeglichen gezeigt haben und im Bereich der vorderen Plätze liegen, sodass sich im zweiten Jahr U 16, also im nächsten Jahr, durch die aktuellen Ergebnisse sehr erfolgversprechende Perspektiven ergeben.

Allen Kämpfern herzlichen Glückwunsch und die Motivation, in Ruhe und konsequent weiter zu trainieren.

◆ ◆ ◆ ◆

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Ortsverband Heitersheim

Der Ortsverband Heitersheim informiert:
Nur 18 Prozent der Deutschen kennen Gesundheitsreform 2007
Am 1. April 2007 ist die Gesundheitsreform in Kraft getreten. Laut Umfrage des Forsa-Instituts im Auftrag von „Bild am Sonntag“ wissen nur 18 Prozent der Deutschen darüber Bescheid, welche Änderungen durch diese Reform erfolgen. Demgegenüber hatten 81 Prozent der Befragten angegeben, die Einzelheiten der Reform nicht zu kennen. Auch bei Bürgern mit Abitur und Studium habe nur etwa ein Viertel der Befragten Bescheid gewusst, so das Ergebnis der Umfrage. Diese Befragung war zwei Tage vor dem In-Kraft-Treten der Gesundheitsreform durchgeführt worden. Hierzu hatte das Forsa-Institut 500 Deutsche befragt.
Der Sozialverband VdK hat sich in den vergangenen Monaten über seine diversen Medien („VdK-Zeitung“, Internet, VdK-Pressearbeit) kritisch mit der Gesundheitsreform 2007 auseinander gesetzt. Auch auf zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen der VdK-Orts- und Kreisverbände waren die Änderungen dieser Sozialreform thematisiert worden.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72

SONSTIGES

unüberlesbar

Johanniterstr. 74
im Pfarrhaus
Öffnungszeiten:

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei

Tel.: 5 05 37 42

Thema des Monats:
100 Jahre Astrid Lindgren
Neue Medien in der Bücherei
Kinder- und Jugendbücher:

Die Hexe zieht ein	U. Uebe
Feuerwehrmann für einen Tag	U. Schubert
Die Brüder Löwenherz	A. Lindgren
Das gefundene Geld	
Lilli findet einen Zwilling	V. Gündisch
Post für Michelle	L. Comida

Hörbücher:
Der kleine Nick macht Hausaufgaben
Geheimnisvolle Zauberreisen: Auf der Burg der wilden Ritter mit engl. Vokabeln
Schule, Ballet und Dornröschenkuss
Applaus für Lola
Liebe auf Dauer: Die Kunst als Paar zusammen zu leben
Bewusst leben: Psychologie im Alltag

Veranstaltungen rund um Heitersheim

So., 28.10., 14 - 17.30 Uhr:
Großer Kinderkleidermarkt in der Alemannenhalle in Eschbach.
So., 28.10.:
Herbstprüfung des Hundesportverein Münstertal e.V. auf dem Vereinsgelände im Wildsbach in Münstertal.
So., 28.10., 16.30 Uhr:
„Trauermusik des Barock“ in der Klosterkirche St. Trudpert in Münstertal. Ausführende: Herdermer Vokalensemble mit Vokalsolisten und Consort. Werke von J.S. Bach, V. Lübeck u.a.
Do., 08.11., 14 - 17 Uhr:
Wehrdienstberatung (Ausbildung/Studium) im Rathaus Bad Krozingen. Terminvereinbarung unter 0761/31 94-2 58 oder -2 59.
Do., 01.11., 16 und 20 Uhr
Carmina Burana mit ORSOphilharmonic und großem Chor im Konzerthaus Freiburg. Infos über öffentliche Proben unter www.orsoeducation.de, Karten unter 0761/70 73-2 00
Do., 01.11., 17 Uhr:
Benefiz-Konzert für amnesty international in der Müllheimer Martinskirche. Auf dem Programm des Markgräfler Flötenensemble stehen u.a.: Mozarts Zauberflöten-Ouvertüre, Smetanas Molda, Griegs Holberg-Suite und Boismortiers Konzert Nr. 5 in e-moll, von Bartok „Tagebuch einer Fliege“, von Rimsky-Korssakow „Hummelflug
Sa., 03.11., 19.30 Uhr:
Herbstkonzert des Musikverein Bremgarten mit der Schwarzwaldkapelle Münstertal in der Bürgerhalle in Bremgarten.
So., 04.11., 10 - 14 Uhr
Brettle-Markt in Staufen. Anlieferung: Samstag, 16 - 18 Uhr (Waren müssen gekennzeichnet sein: Name, Adresse und Konfektionsgröße/Schuhgröße); Abholung: Sonntag 14 - 15 Uhr
So., 04.11., 14.30 Uhr:
Konzert der Kinder- und Jugendchöre des Untermarkgräfler Sängerbund in der Rheinhalle in Grißheim. Das Programm werden gestalten: Kinder- und Jugendchöre aus Neuenburg, Niederweiler,

Bamlach, Tunsel, Blodelsheim aus dem Elsass und aus Holzen
Fr., 09.11., 20.15 Uhr:
„Das Klangbad“ - ein perkussive Meditation mit Peter Graef. Eine außergewöhnliche Hörerfahrung für den ganzen Körper, den Geist und die Seele. Ort: „Klangatelier Arche“ in der Kreuzmattenstr. 10a in Heitersheim. Bitte anmelden unter: 07634/5 05 36 26
Sa., 10.11., 8.45 - 11.00 Uhr:
Frühstücks-Treffen für Frauen im Bürgerhaus Müllheim. Vortrag: Wenn Engel eine Rolle spielen... Anmeldung unter Tel.: 07631/70 49 65 (Kosten: 9 Euro)

Vortrag: Wirksamkeit einer Patientenverfügung

Eine schwere Erkrankung oder ein Unfall können dazu führen, dass man seine persönlichen Angelegenheiten vorübergehend oder gar nicht mehr selbst regeln kann und auf die Mitwirkung anderer angewiesen ist. Im Falle des nahenden Todes oder einer schweren Dauerschädigung des Gehirns stellt sich oft die Frage nach dem wirklichen Willen des Patienten in Bezug auf lebensverlängernde Maßnahmen. Eine Patientenverfügung kann helfen für solche Fälle rechtzeitig vorzusorgen.
Im Rahmen der Vortragsreihe „Würdig leben im Alter“ möchte der DRK Kreisverband Müllheim in Kooperation mit der Volkshochschule Markgräflerland und der Helios-Klinik Müllheim zur Aufklärung beitragen. Am 23. Oktober um 18.30 Uhr werden Dr. Matthias Pohl, Notfallmediziner und Oberarzt an der Helios-Klinik, und Sven Ruhkopf, Rechtsanwalt aus Müllheim, im Rotkreuzhaus Müllheim über die „Wirksamkeit einer Patientenverfügung“ referieren.
Ein besonderer Schwerpunkt wird das Spannungsfeld zwischen lebenserhaltender Notfallmedizin und menschenwürdiger Sterbebegleitung sein. Der DRK-Kreisverband organisiert für den Vortrag einen kostenlosen Fahrdienst. Wer den Fahrdienst nutzen möchte, sollte sich einen Tag vor dem Vortrag unter Tel. 07631/18 05-0 an die DRK-Servicezentrale wenden.

Freiburg und Lkrs. Breisg.-Hochschwarzwald Freiwillige gesucht!

Der Freiwillige Polizeidienst bei der Polizeidirektion Freiburg soll verstärkt werden. Aus diesem Grund sucht die Polizeidirektion Freiburg pflichtbewusste junge Frauen und Männer.
Der Freiwillige Polizeidienst - das sind Bürgerinnen und Bürger, die durch ihr ehrenamtliches Engagement den Polizeivollzugsdienst unterstützen. Sie haben die Stellung von Polizeibeamten im Sinne des Polizeigesetzes und tragen deshalb auch Uniform. Da auch sie in die Lage kommen können, ihr eigenes Leben oder das Leben eines anderen schützen zu müssen, sind auch sie mit einer Pistole ausgestattet.
Nach der Ausbildung wird der/die Polizeifreiwillige hauptsächlich bei den Polizeirevieren, der Verkehrspolizei oder den Poizeihundeführern, bei Großveranstaltungen und im Streifendienst eingesetzt.
Die Ausbildung zum Polizeifreiwilligen erfolgt durch 85 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht am Standort der Bereitschaftspolizei in Lahr. Der Lehrgang dauert 14 Tage. Für diese Zeit ist die Freistellung vom Arbeitgeber erforderlich, d.h. für den Lehrgang muss Urlaub genommen werden.
Folgende Voraussetzungen müssen vorliegen, damit eine Bewerbung Aussicht auf Erfolg hat:
Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen zwischen 20 und 45 Jahren alt sein und die deutsche oder Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen. Sie müssen über einen guten Leumund verfügen und dürfen nicht vorbestraft sein. Die Bewerber sollen körperlich und geistig fit sein, da sie die gesundheitlichen Anforderungen für den Polizeidienst erfüllen müssen.
Interessierte, die sich angesprochen fühlen, erfahren weitere Einzelheiten zur Ausbildung und Vergütung bei der Polizeidirektion Freiburg unter Telefon 0761/
8 82-41 33.

Qualifizierungskurs Betreuer/in für Demenzkranke

In Deutschland sind ca. 2,5 Millionen, meist ältere Menschen, von einer Demenzerkrankung (z.B. Alzheimer) betroffen. Jährlich erkranken rund 50.000 Menschen neu daran. Für die Betroffenen und ihre Angehörigen bedeutet dies eine enorme körperliche und seelische Belastung und oft den Rückzug in die Isolation.
Hier wollen wir gezielt entlastend und vorbeugend ansetzen: @blickfang = die pflegenden Angehörigen entlasten

- die Fähigkeiten der Betroffenen fördern

Wollen Sie sich in diesem Bereich engagieren? Zum Beispiel als ehrenamtliche Helfer in einer Betreuungsgruppe oder stundenweise im Haus des Kranken? Wir unterstützen Ihr Engagement durch einen Qualifizierungskurs: „Betreuerin/Betreuer für Demenzkranke“
Beginn: 5. November, 18.00 - 19.30 Uhr, Dauer: 10 UE, Inhalt: Vermittelt werden spezielle Kenntnisse im Umgang mit Demenzkranken. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Ort: Sozialstation Südlicher Breisgau, Am Alamannenfeld 14, 79189 Bad Krozingen
Haben Sie Interesse? Es sind noch einige Plätze frei! Dann melden Sie sich bitte bald bei uns, Tel. 07633/1 22 19

Nichtrauchersemina r

Die Suchtberatungsstelle Müllheim (agj) bietet ein Seminar zur Raucherentwöhnung an, welches nach einem anerkannten Programm stattfindet und von den meisten Krankenkassen finanziell unterstützt wird. Das Seminar wird als Gruppenangebot in 6 Seminareinheiten durchgeführt und nimmt das bisherige Rauchverhalten „unter die Lupe“. Ängste vor dem Rauchstopp werden abgebaut und ein Selbstbild als NichtraucherIn wird aufgebaut. Sie erleben sich neu als NichtraucherIn und lernen ihre persönlichen Gefahrensituationen kennen und dennoch Nichtraucherin zu bleiben.
Das Seminar wird in den Räumen der Suchtberatungsstelle Müllheim, Moltkestr. 1, durchgeführt. Ein Informationsabend zum Seminar findet am Dienstag, 13.11.2007, um 17.30 Uhr statt. Anmeldung unter Tel. 07631/50 15.

Seminarangebote für Mitarbeiter/innen im Pflege- und Betreuungsprozess

Der Pflege- und Betreuungsprozess bezeichnet die systematische, an den ganzheitlichen Bedürfnissen des Menschen orientierte Zuwendung und stellt stets eine besondere Herausforderung für das Pflegepersonal dar. Am Institut für Krankenhaus- und Sozialmanagement findet eine Reihe von Seminaren im Pflegebereich statt:

- Biografiearbeit - Fr., 09.11.2007, 9 - 17 Uhr, Ort: Zell i. W.
- Biografiearbeit mit Gruppen - Sa., 10.11.2007, 9 - 17 Uhr, Ort: Zell i. W.
- Kunsttherapie in der Altenarbeit - Fr., 16. + 23.11, 14 - 18 Uhr, Ort: Steinen
- Snoezelen in der Altenpflege, Mi., 21.11., 9 - 17 Uhr, Ort: Zell i. W.

Anmeldung: Institut für Krankenhaus- und Sozialmanagement, Zell i. W.,
Tel. 07625/92 43 70,
Mail: info@iks-zell.de www.iks-zell.de

KLB fährt nach Berlin

Anlässlich der Grünen Woche bietet die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg zwei Studienreisen nach Berlin an. Es besteht Wahlmöglichkeit zwischen den Terminen 19. - 23. Januar 2008 und 23. - 27. Januar 2008. Neben der Möglichkeit des Besuchs der weltweit größten Ernährungs- und Landwirtschaftsausstellung steht ein geführter Stadtrundgang, die Besichtigung des Reichstagsgebäudes, die Teilnahme an einer Plenarsitzung, Gespräche mit Bundestagsabgeordneten sowie mit einem Vertreter des Katholischen Büros auf dem Programm. Es bleibt auch ausreichend Zeit zur eigenen Programmgestaltung. An- und Rückreise erfolgt mit der Bahn. Der Preis beträgt 320 Euro für Mitglieder der KLB und 350 Euro für Nichtmitglieder (Bahnfahrt, Übernachtung im Doppelzimmer in modernem Hotel mit Frühstück, Programmorganisation).
Infos und Anmeldung: KLB Freiburg, Okenstraße 15, Freiburg, Tel. 0761/
51 44-2 35

Ende des redaktionellen Teils